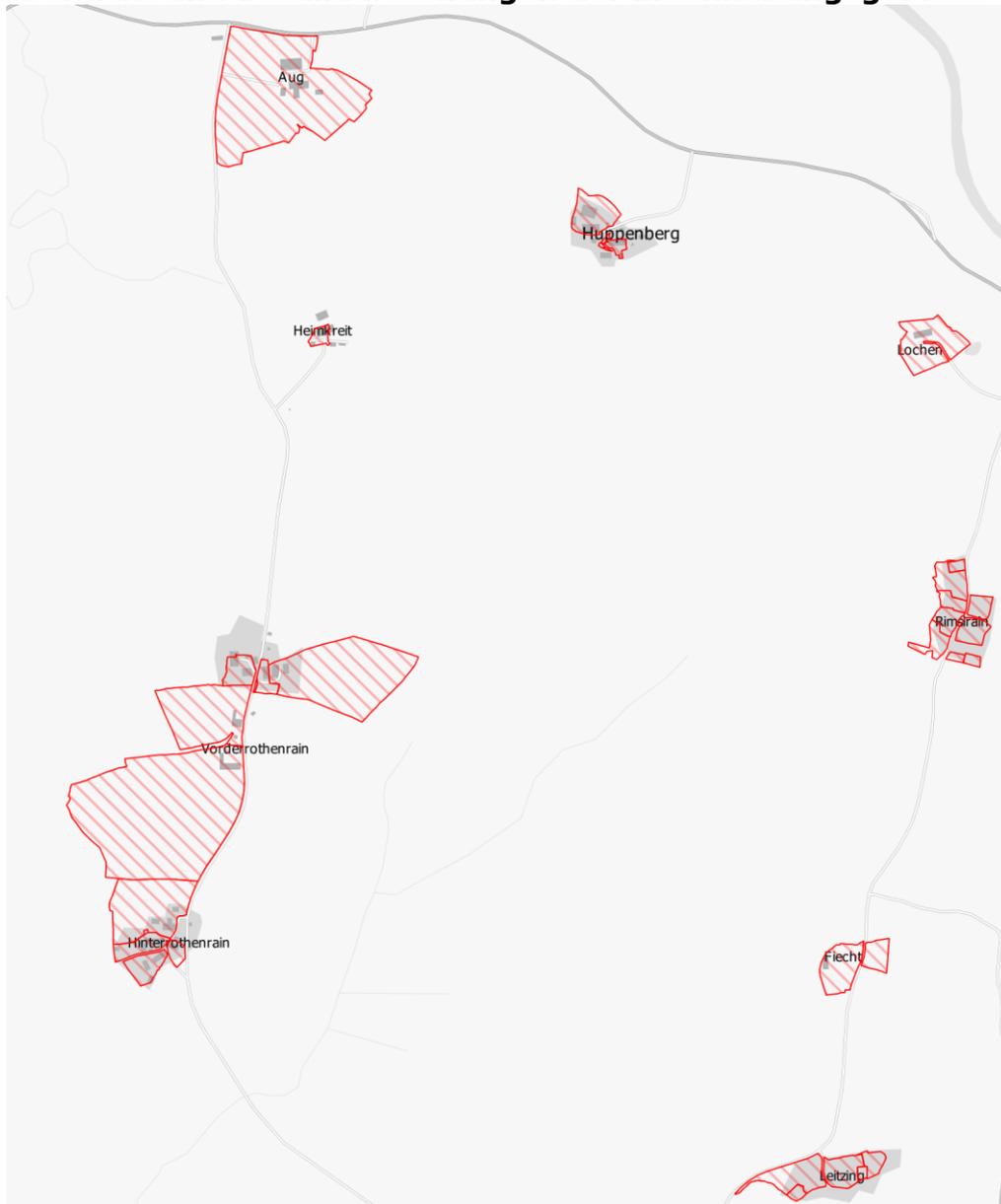




## Anlage zur Bekanntmachung Auswahlverfahren Wackersberg vom 28.04.2020

### Übersicht und Detaildarstellungen der Erschließungsgebiete



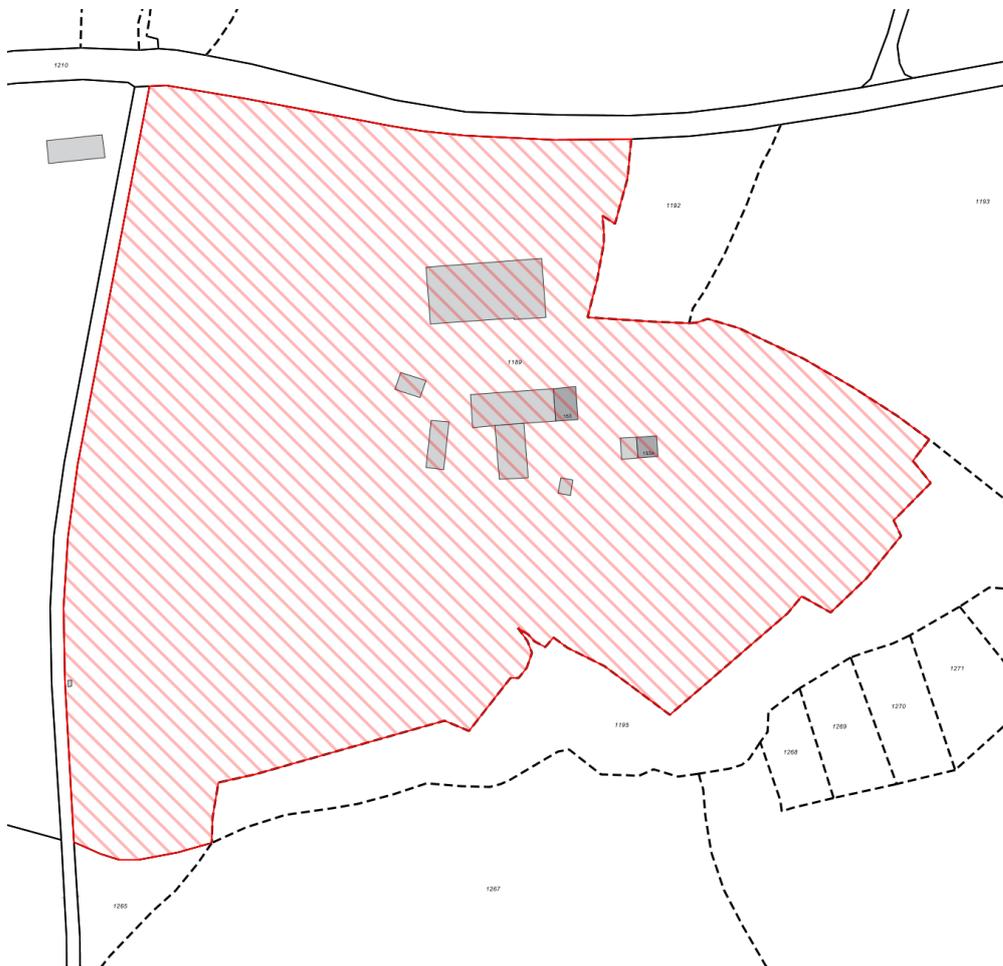
	<b>Bandbreite Download</b>	<b>Bandbreite Upload</b>
Alle Bereiche	• mindestens 200 MBit/s	mindestens 20 MBit/s

Tabelle: Übersicht über die zu erzielenden Bandbreiten



### **Bereich Aug:**

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang<sup>1</sup> der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 200 Mbit/s im Download und von mindestens 20 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.



<sup>1</sup> Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



### **Bereich Heimkreis:**

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang<sup>2</sup> der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 200 Mbit/s im Download und von mindestens 20 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.



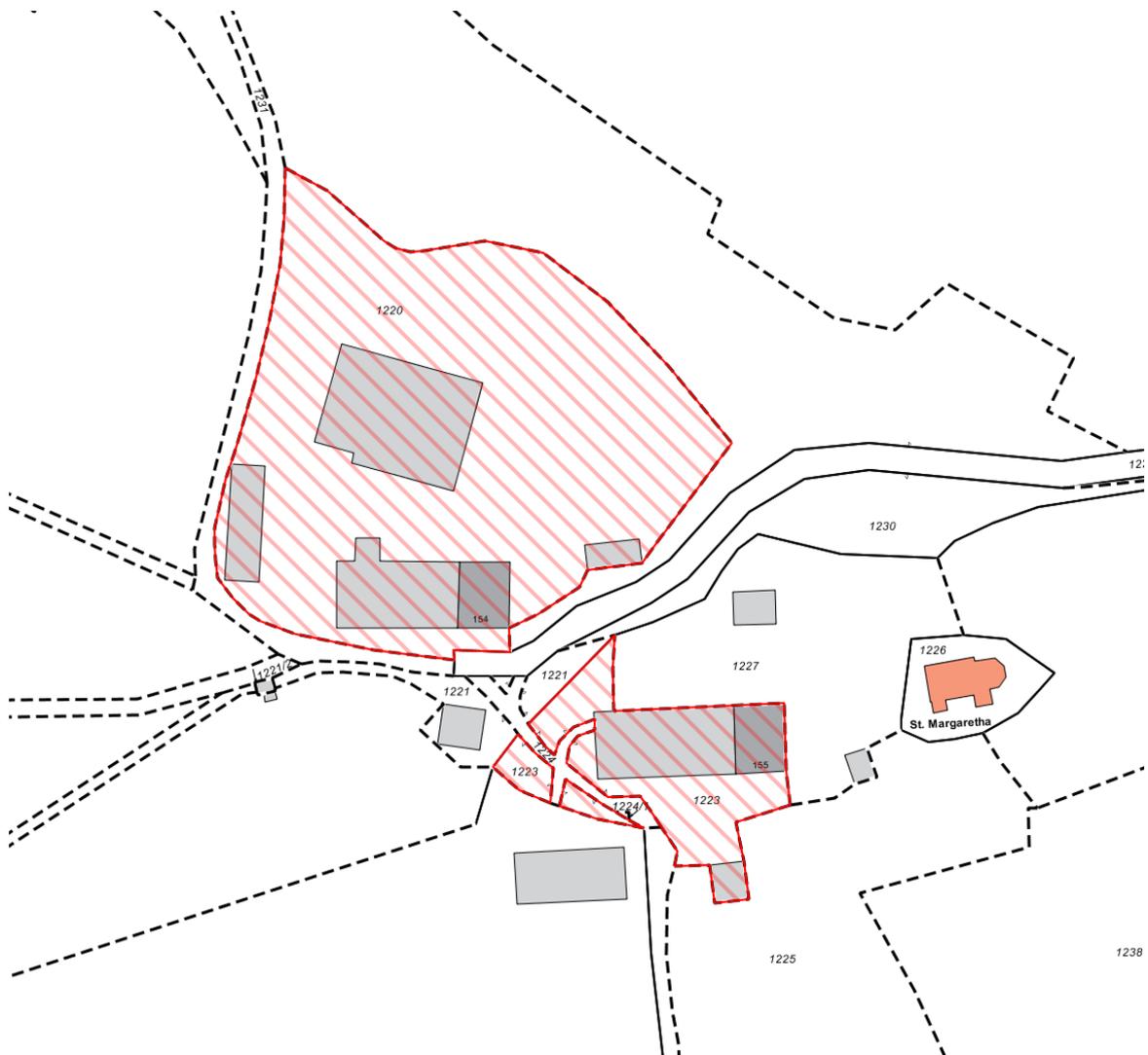
---

<sup>2</sup> Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



### **Bereich Huppenberg:**

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang<sup>3</sup> der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 200 Mbit/s im Download und von mindestens 20 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.

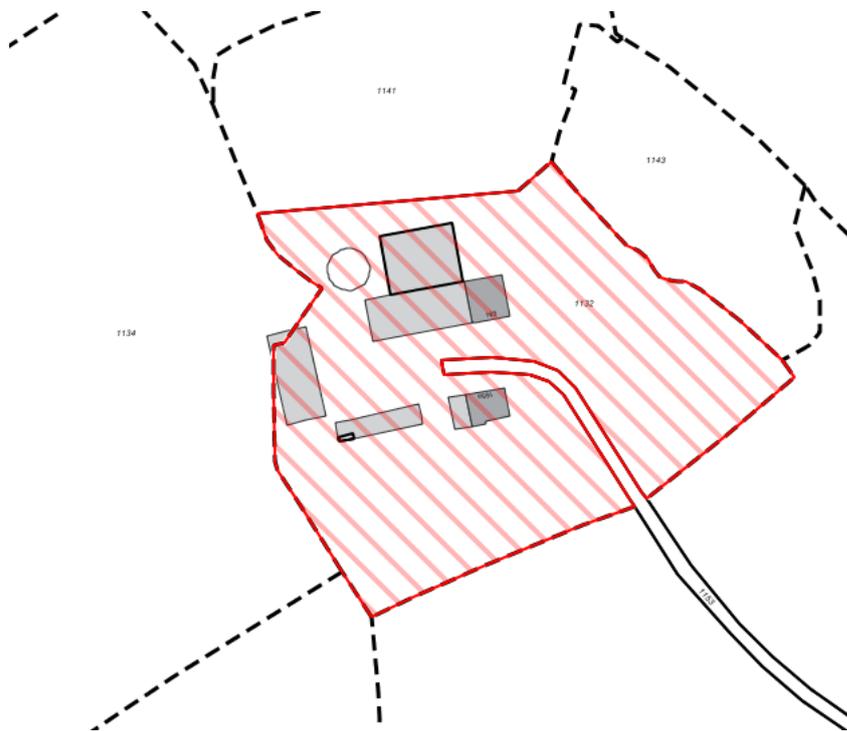


<sup>3</sup> Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



### **Bereich Lochen:**

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang<sup>4</sup> der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 200 Mbit/s im Download und von mindestens 20 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.



---

<sup>4</sup> Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



### Bereich Rimsrain:

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang<sup>5</sup> der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 200 Mbit/s im Download und von mindestens 20 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.

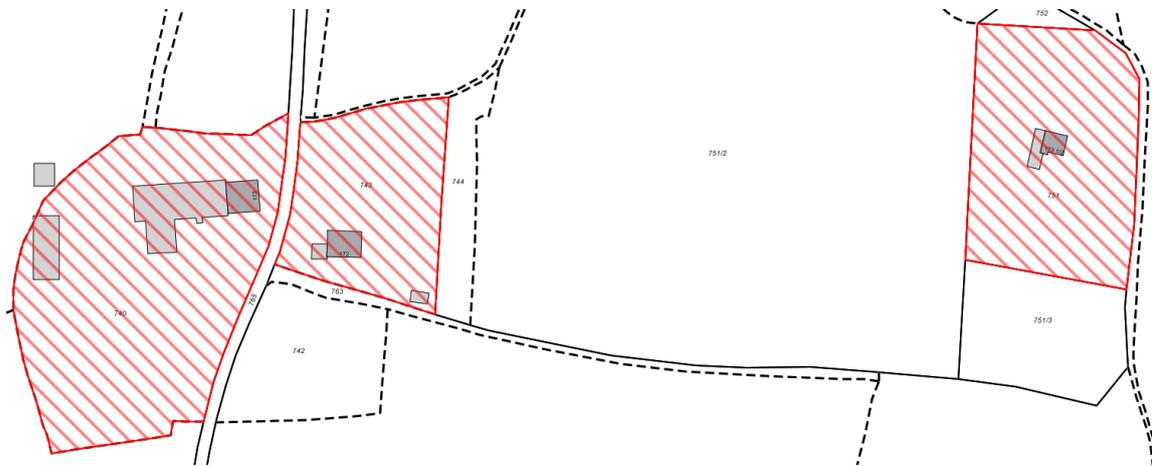


<sup>5</sup> Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



### **Bereich Fiecht:**

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang<sup>6</sup> der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 200 Mbit/s im Download und von mindestens 20 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.



---

<sup>6</sup> Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



### **Bereich Leitzing:**

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang<sup>7</sup> der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 200 Mbit/s im Download und von mindestens 20 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.

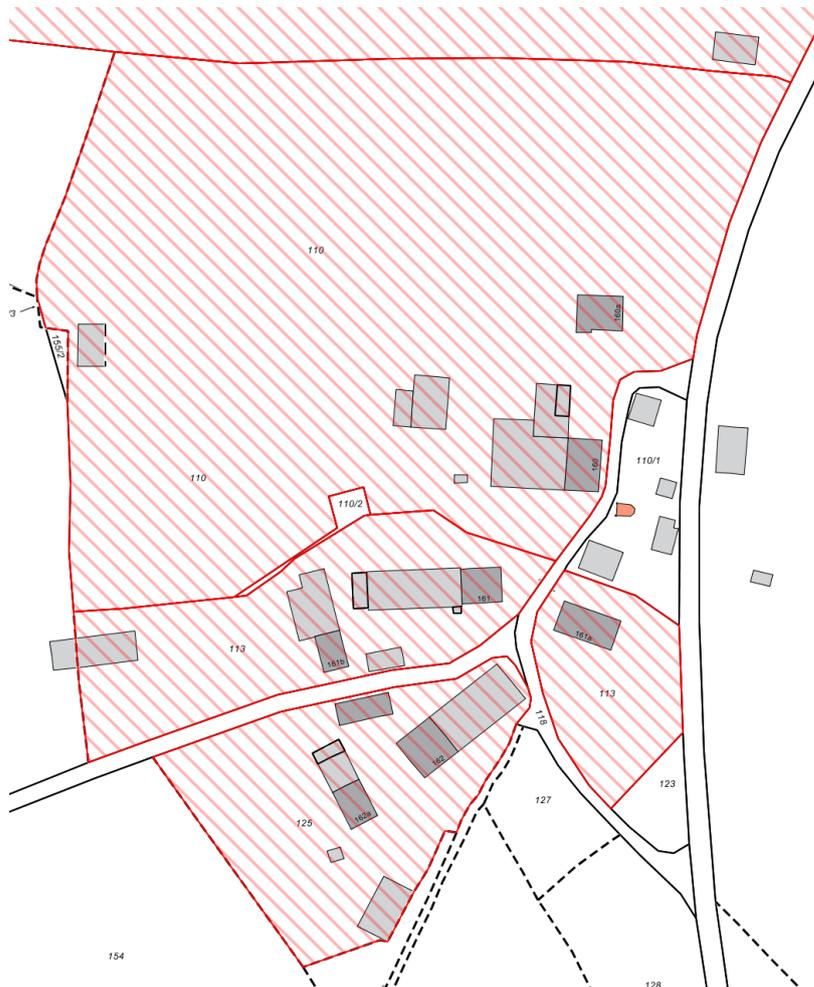


<sup>7</sup> Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



### **Bereich Hinterrothenrain:**

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang<sup>8</sup> der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 200 Mbit/s im Download und von mindestens 20 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.

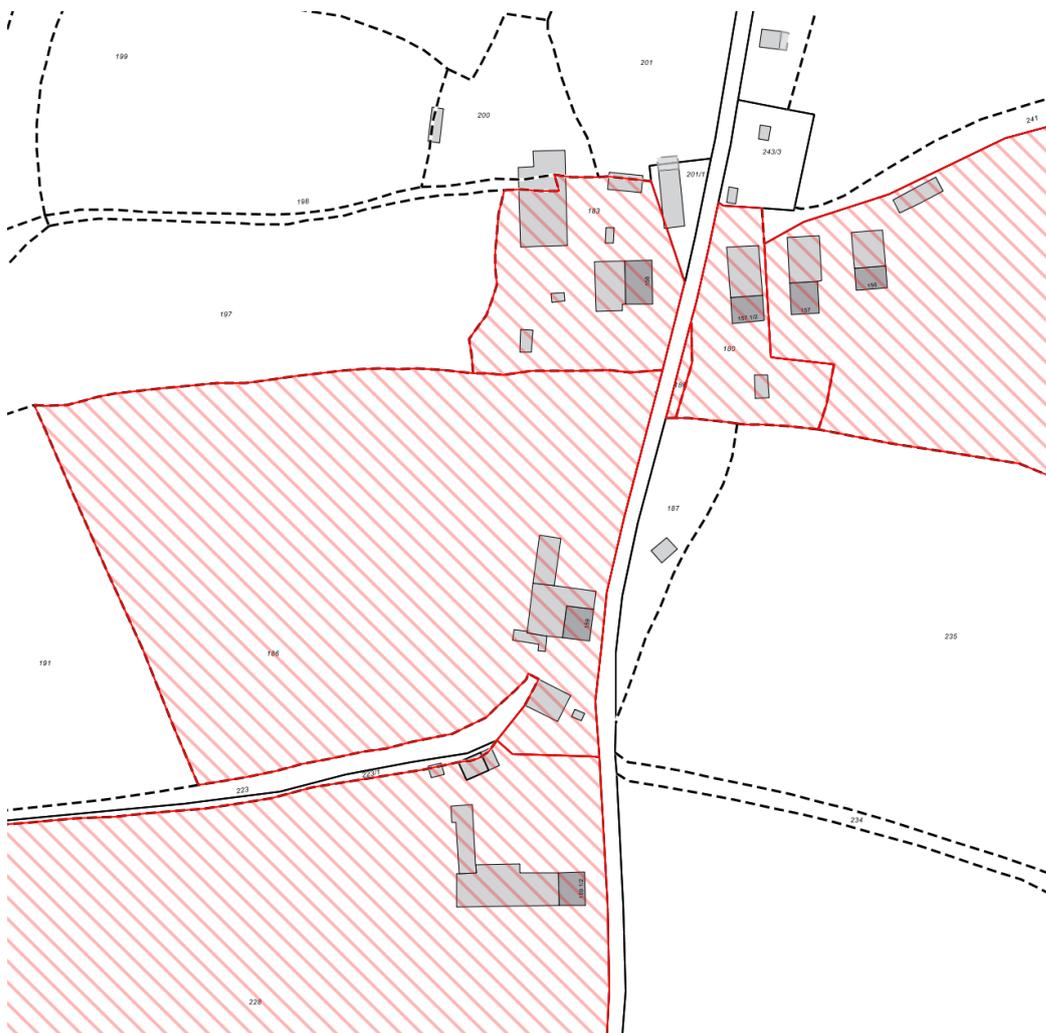


<sup>8</sup> Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



### **Bereich Vorderrothenrain:**

Nach dem Auf- bzw. Ausbau sollen in diesem Bereich Übertragungsraten in mindestens doppeltem Umfang<sup>9</sup> der Übertragungsraten (Upload und Download) gemäß der Darstellung des Ergebnisses der Markterkundung für alle möglichen Endkunden, die noch nicht mit Bandbreiten nach Nr. 1.2 Satz 3 BbR versorgt werden und Übertragungsraten von mindestens 200 Mbit/s im Download und von mindestens 20 Mbit/s im Upload für alle möglichen Endkunden sowie Upload-Geschwindigkeiten, die viel höher sind als bei Netzen der Breitbandgrundversorgung (mindestens 2 Mbit/s) zu Verfügung stehen.



<sup>9</sup> Wenn der geförderte Ausbau als Nebeneffekt die Breitbandversorgung von einzelnen Anschlüssen verbessert, ohne dass für diese Anschlüsse die Bandbreitenverdoppelung erreicht wird, ist dies unschädlich, sofern für diese Anschlüsse keine zusätzlichen, staatlich finanzierten Investitionen durchgeführt werden.



**Tabelle der zu erschließenden Gebäude mit mindestens 200Mbit/s im Download:**

plz	ort	ortsteil	strasse	hnr
83646	Wackersberg	Aug	Aug	153
83646	Wackersberg	Aug	Aug	153 a
83646	Wackersberg	Fiecht	Fiecht	172
83646	Wackersberg	Fiecht	Fiecht	173
83646	Wackersberg	Fiecht	Fiecht	173 1/2
83646	Wackersberg	Heimkreit	Heimkreit	156
83646	Wackersberg	Huppenberg	Huppenberg	154
83646	Wackersberg	Huppenberg	Huppenberg	155
83646	Wackersberg	Leitzing	Leitzing	174
83646	Wackersberg	Leitzing	Leitzing	176
83646	Wackersberg	Leitzing	Leitzing	177
83646	Wackersberg	Leitzing	Leitzing	177 1/2
83646	Wackersberg	Leitzing	Leitzing	178
83646	Wackersberg	Leitzing	Leitzing	178 1/2
83646	Wackersberg	Leitzing	Leitzing	178 a
83646	Wackersberg	Lochen	Lochen	165
83646	Wackersberg	Lochen	Lochen	165 a
83646	Wackersberg	Rimslrain	Rimslrain	166
83646	Wackersberg	Rimslrain	Rimslrain	167
83646	Wackersberg	Rimslrain	Rimslrain	168
83646	Wackersberg	Rimslrain	Rimslrain	168 1/2
83646	Wackersberg	Rimslrain	Rimslrain	169
83646	Wackersberg	Rimslrain	Rimslrain	169 1/2
83646	Wackersberg	Rimslrain	Rimslrain	170
83646	Wackersberg	Rimslrain	Rimslrain	170 1/2
83646	Wackersberg	Rimslrain	Rimslrain	171
83646	Wackersberg	Rimslrain	Rimslrain	171 1/2
83646	Wackersberg	Rimslrain	Rimslrain	171 b
83646	Wackersberg	Rothenrain	Rothenrain	156
83646	Wackersberg	Rothenrain	Rothenrain	157
83646	Wackersberg	Rothenrain	Rothenrain	157 1/2
83646	Wackersberg	Rothenrain	Rothenrain	158
83646	Wackersberg	Rothenrain	Rothenrain	159
83646	Wackersberg	Rothenrain	Rothenrain	159 1/2
83646	Wackersberg	Rothenrain	Rothenrain	160
83646	Wackersberg	Rothenrain	Rothenrain	161
83646	Wackersberg	Rothenrain	Rothenrain	162
83646	Wackersberg	Rothenrain	Rothenrain	160 a
83646	Wackersberg	Rothenrain	Rothenrain	161 a
83646	Wackersberg	Rothenrain	Rothenrain	161 b
83646	Wackersberg	Rothenrain	Rothenrain	162 a